# SUNDAY GAZETTE #542

RETRO CLASSICS®

Ausgabe 542, 19. Juni 2021

## MERCEDES-BENZ 300 SL

NEWS

NEWS

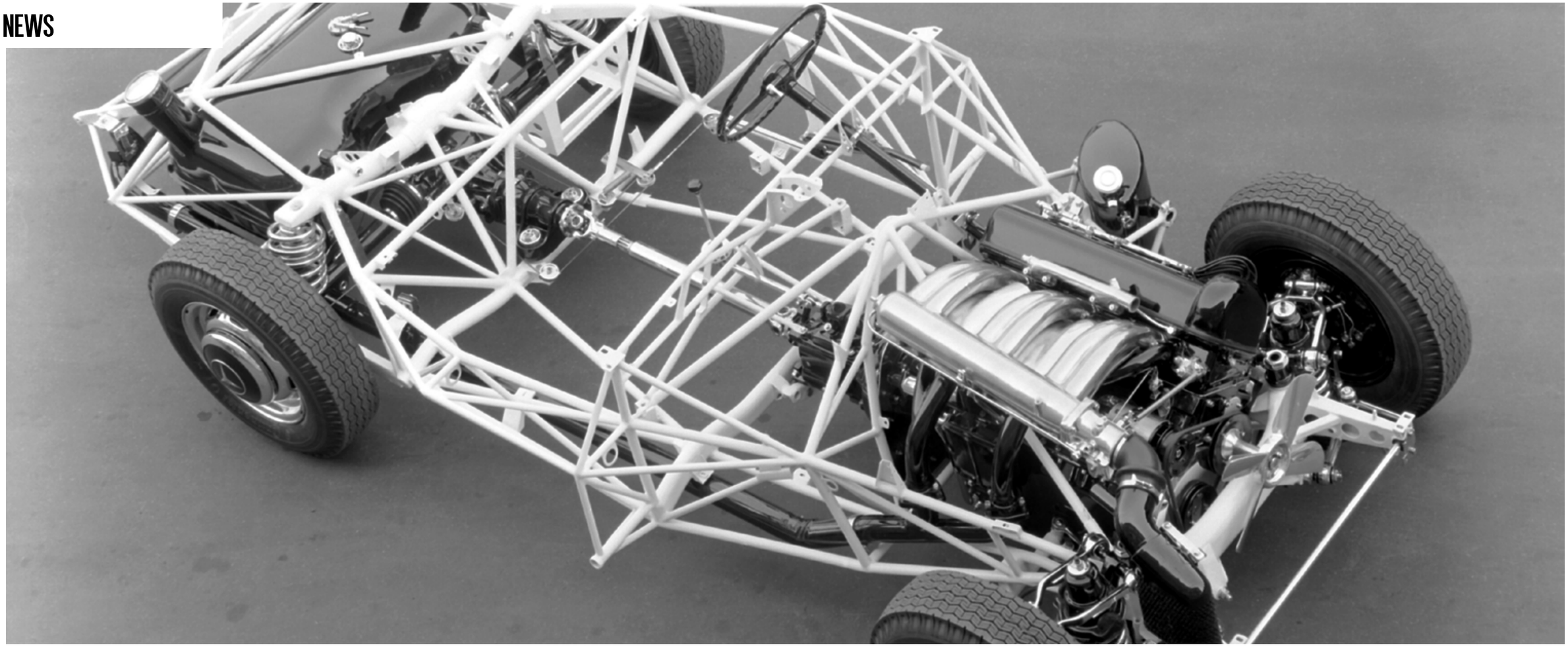
# SPORT, LUXUS, LIFESTYLE:

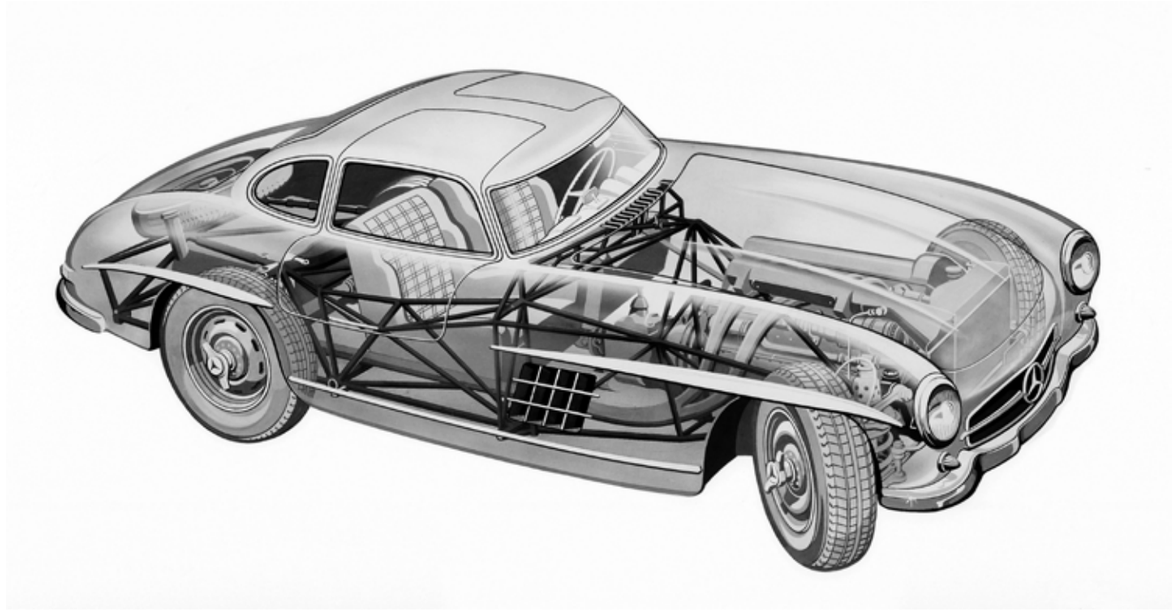
## Der Mercedes-Benz 300SL

Ein Autobahnstück bei Stuttgart wird am 12. März 1952 zur Bühne für den Mercedes-Benz 300 SL (W 194). Die Pressestelle der Stuttgarter Marke sorgt zwei Tage zuvor mit ihrer Einladung an ausgewählte Journalisten für Furore. Denn es geht nicht allein darum, dass der „neue Mercedes-Benz Sportwagen Typ 300 SL (Super-Leicht) [...] erstmalig Versuchsfahrten in der Öffentlichkeit“ unternimmt. Zugleich ist damit klar, dass die Marke mit diesem Fahrzeug in den Motorsport zurückkehrt, wie die Pressemitteilung vermerkt: Drei 300 SL sind bereits gemeldet für „das am 3./4. Mai 1952 stattfindende, berühmte italienische Straßenrennen, die ‚Mille Miglia‘“.

Auf dem mit der Einladung verschickten Pressefoto ist ein dynamisch gezeichneter Sportwagen mit der Urform des SL-Gesichts zu sehen. Seine Flügeltüren enden auf der Gürtellinie der Karosserie. Später wird Mercedes-Benz die Ausschnitte nach unten vergrößern und damit den Einstieg erleichtern. Ganz neu ist die Struktur, die sich unter der Karosserie aus dünnem Aluminium-Magnesium-Blech verbirgt: nämlich der von Rudolf Uhlenhaut für den Rennsportwagen entwickelte und 50 Kilogramm leichte Gitterrohrrahmen aus dünnen Rohren, die nur auf Druck und Zug beansprucht sind

Fotos: © Daimler Mercedes-Benz, Classic-Car.TV





Die Rahmenbauart macht die am Dach angeschlagenen Flügeltüren technisch notwendig. Der Motor M 194 ist vom Serienmotor M 186 des 1951 vorgestellten Repräsentationsfahrzeugs Mercedes-Benz 300 (W 186) abgeleitet. Für den Einsatz im Rennsportwagen steigern die Ingenieure seine Leistung auf rund 125 kW (170 PS). Der um 50 Grad nach links geneigte Motor und eine Trockensumpfschmierung ermöglichen eine tief liegende Einbauposition. Auch weitere technische Komponenten des 300 SL stammen vom Mercedes-Benz 300, der legendären „Adenauer“-Limousine, und dem sportlich-luxuriösen Reisewagen 300 S (W 188).

RETRO MESSEN

**RETROWELT PRÄSENTIERT**

Messe Stuttgart
Mitten im Markt

# RETRO CLASSICS®

## MESSE FÜR FAHRKULTUR

# 17. – 20. März 2022

Messe Stuttgart

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

RETRO PROMOTION · CLASSICBID automobile · AvD Automobilclub von Deutschland · Allianz · Kaiserlicher Automobil-Club Sektion im AvD · RetroClassicCulture e.V. im AvD e.V. · FIVA

WWW.RETRO-CLASSICS.DE

Der 300 SL ist das Fahrzeug der Saison. Bei der Mille Miglia 1952 erringt Mercedes-Benz mit dem 300 SL auf Anhieb beim ersten Renneinsatz die Plätze zwei und vier. Außerdem holt der Rennsportwagen einen Dreifachsieg beim Sportwagenrennen in Bern, einen Doppelsieg bei den 24 Stunden von Le Mans sowie einen Vierfachsieg beim Sportwagenrennen auf dem Nürburgring. Das letzte Rennen des mittlerweile 132 kW (180 PS) starken 300 SL wird mit der Teilnahme an der III. Carrera Panamericana 1952 in Mexiko bestritten. Karl Kling/Hans Klenk und Hermann Lang/Erwin Grupp erzielen einen legendären Doppelsieg.

1953 entsteht aus dem so erfolgreichen 300 SL Rennsportwagen ein Nachfolgemodell, der W 194/11. Wegen seiner charakteristischen Frontpartie erhält er den Spitznamen „Hobel“. Doch er kommt nicht zum Renneinsatz. Denn Mercedes-Benz startet ab 1954 in der Formel-1-Weltmeisterschaft und konzentriert sich auf die Entwicklung des Rennwagens W 196 R.

**Eine ununterbrochene Tradition von Serienfahrzeugen seit 1954**

Die Motorsporterfolge des 300 SL Rennsportwagens im Jahr 1952 lassen schnell Rufe nach einer Serienversion aufkommen. Mercedes-Benz reagiert und stellt im Februar 1954 das Supersportwagencoupé 300 SL (W 198) sowie den sportlich-eleganten 190 SL (W 121) vor. Bis heute schreibt die Stuttgarter Marke ohne Unterbrechung die Erfolgsgeschichte des SL weiter.

2021 steht ganz im Zeichen des neuen SL: Die Performance- und Sportwagenmarke Mercedes-AMG entwickelt mit ihrer umfassenden Kompetenz die Baureihe R 232, die somit im Jahr des 69. Geburtstags des Ur-SL debütieren wird.

Nach dem erfolgreichen 300 SL Rennsportwagen (W 194) begeistern gleich drei stilprägende Serienfahrzeuge die Menschen weltweit: Es sind das 300 SL Coupé der Baureihe W 198 (1954 bis 1957), der offene Sportwagen 190 SL der Baureihe W 121 (1955 bis 1963) und der 300 SL Roadster der Baureihe W 198 (1957 bis 1963). Zusammen definieren diese Sportwagen viele Charaktereigenschaften kommender SL-Generationen.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

# ALFA ROMEO BEI DER MILLE MIGLIA

Die 1000 Miglia, einst von Enzo Ferrari als “schönstes Rennen der Welt” bezeichnet, ist am 16. Juni in Brescia gestartet. In diesem Jahrnehmen rund 400 Oldtimer teil, und davon gehören ganze 121 den italienischen Marken Alfa Romeo, Fiat und Lancia an – ein echtes Heimspiel.

Alfa Romeo ist als Global Automotive Partner dabei und hat vier auch gleich vier Fahrzeuge im Wettbewerb: den 6C 1500 Super Sport (1928), den 1900 Sport Spider (1954), den 2000 Sportiva (1954) und den 1900 Sport Spider (1956). Die Oldtimer-Juwelen werden von außergewöhnlichen Crews gefahren, zum Beispiel Stellantis-Vorstand John Elkann und seine Frau Lavinia Borromeo an Bord des 1900 Super Sprint. Am Start sind auch die mehrfachen Titelverteidiger Giovanni Moceri und Daniele Bonetti im Alfa Romeo 6C 1500 Super Sport, die mit demselben Auto die Ausgabe 2019 gewonnen haben. Komplettiert wird das Aufgebot im sehr seltenen 2000 Sportiva von Alberto Vassallo und Giovanni Bianco von der digitalen Plattform Car & Vintage sowie von der Crew bestehend aus Roberto Giolito, Head of Heritage, und der TV-Moderatorin Camila Raznovich im 1900 Sport Spider Barchetta. Alle vier Modelle gehören zur Heritage-Kollektion, die sich auf die Bewahrung und Förderung des historischen Erbes der Marken Alfa Romeo, Fiat, Lancia und Abarth konzentriert.

Fotos: © ALFA ROMEO

Die Karosserie des Alfa Romeo 6C 1500 Super Sport von stammt aus den Farina-Werkstätten: Eine ähnliche Version gewann 1928 die 1000 Miglia mit Giuseppe Campari und Giulio Ramponi. Das Modell im aktuellen Rennen hat das Ziel, seinen Triumph von 2019 in der 1000 Miglia zu wiederholen, ganz abgesehen von der Tatsache, dass dieses atemberaubende Auto aus dem Museo Storico Alfa Romeo auch die Ausgaben 2005, 2007 und 2008 gewonnen hat. In den Jahren 2007 und 2008 siegte er auch bei den „1000 Millas Sport“ in Argentinien. Der 6C 1500 Super Sport von 1928 verfügt über einen 1487 cm³ großen 6-Zylinder-Motor, der bei 4.800 U/min eine Spitzenleistung von 76 PS erbringt und eine Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h erreicht. Von 1928 bis 1929 wurden 31 Exemplare dieser Fahrzeuge gebaut. Der 6C 1500 Super Sport mit der Startnummer „37“ wird von Giovanni Moceri, dem ehemaligen italienischen Meister in den Grandi Eventi ACI Sport und Gewinner der größten historischen Gleichmäßigkeitsrennen in Italien, mit Daniele Bonetti an seiner Seite gefahren.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

# AUSTIN ALLEGRO

## übertrifft Jaguar E-Type und Ferrari 308

Gewöhnliche, alltägliche Autos werden in Großbritannien liebevoll als “unexceptional cars” bezeichnet. Viele davon sind inzwischen Oldtimer und erweisen sich heute als so begehrt, dass viele von ihnen im Wert schneller steigen als einige Jaguar E-Type. Die neuesten Daten des Price Guide von Versicherer Hagerty zeigen, dass unexceptional cars in UK ein Rekordergebnis erzielt haben – mit einem Wertzuwachs von bis zu 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Fotos: ©Hagerty

Der Hagerty Price Guide verfolgt aktiv die Marktwerte von fast 2.200 Autos, sodass sowohl Besitzer als auch Käufer und Verkäufer ein genaues Bild vom Wert ihres Autos haben. Bei der jüngsten Aktualisierung des Leitfadens wurden beeindruckende 196 einst durchschnittliche Modelle in den Leitfaden aufgenommen. Die Hagerty-Analysten, die die Daten zusammenstellen, haben den Durchschnittswert im Jahr 2020 mit dem bisherigen Durchschnitt im Jahr 2021 verglichen.

Modelle wie der Ford Cortina, der Renault 4, der Hillman Imp, der Austin Princess und der Allegro haben in diesem Jahr bisher die größten Wertzuwächse erzielt, mit Wertsteigerungen zwischen 4,4 und 20,4 Prozent für die Top 10. Der Ford Fiesta, der Austin Metro und der Vauxhall Cavalier sind nur einige der bescheidenen Familienautos, die begehrenswert geworden sind. Mit einer gesunden Wertsteigerung gleichen diese Autos oft alle damit verbundenen Betriebs- und Wartungskosten aus, was sie zu einer überraschend soliden Investition macht.

Die Top 10 “unexceptional cars” von Hagerty:

- 1965-1970 Triumph 1300 Steigerung: 20,4 Prozent
- 1962-1966 Ford Cortina Mk1 Steigerung: 19,4 Prozent
- 1973-1982 Austin Allegro Anstieg: 13,6 Prozent
- 1962-1980 Renault 4 Anstieg: 10,6 Prozent
- 1963-1976 Hillman Imp Anstieg: 10,1 Prozent
- 1970-1976 Ford Cortina Mk3 Anstieg: 7,8 Prozent
- 1968-1979 Renault 16 Anstieg: 7,4 Prozent
- 1948-1960 Peugeot 203 Anstieg: 5,2 Prozent
- 1975-1981 British Leyland Princess Anstieg: 5,1 Prozent
- 1987-1994 Alfa Romeo 33 Anstieg: 4,4 Prozent

3. Concours d'Élégance
2021
TEGERNSEE
SPONSORED BY RETRO CLASSICS®

Althoff Seehotel Überfahrt
18. CONCOURS D'ÉLÉGANCE
GROSSER PREIS VON DEUTSCHLAND
10. – 12. SEPTEMBER 2021

FIVA

RETRO MESSEN
STUTTGART | NÜRNBERG

Concours d'Élégance Tegernsee

Althoff
SEEHOTEL ÜBERFAHRT
Tegernsee

Als Maßstab zeigen die neuesten Daten des Hagerty Price Guide, dass der Jaguar E-Type Series III im vergangenen Jahr um 8,2 Prozent gestiegen ist, von einem durchschnittlichen Verkaufspreis von 54.988 £ über alle Modelle im Jahr 2020 auf 59.500 £ im Jahr 2021. Auch der Ferrari 308 GTB ist von 61.200 Pfund auf 65.475 Pfund gestiegen – ein Plus von 7 Prozent. Und auch einige erschwingliche sportliche Klassiker sind gestiegen – ein Triumph Spitfire ist im Durchschnitt 4,5 Prozent mehr wert als im Jahr 2020 zu diesem Zeitpunkt.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

# 5. Festival of Classic Cars auf Schloss Dennenlohe
## am 4. Juli 2021

**Genießen Sie mit uns das 5. Festival of Classic Cars**

Schloss Dennenlohe inmitten der schönsten Automobilklassiker umgeben von einem 26 Hektar großen Landschaftsgarten und wildromantischen Rhododendronpark.

Es ist das Sommerevent der RETRO CLASSICS BAVARIA®, die jedes Jahr auf dem Gelände der NürnbergMesse am ersten Wochenende im Dezember stattfindet.

Wir freuen uns über die bereits angemeldeten Automobilbesitzer mit Ihren Schmuckstücken, die Plätze sind ausgebucht.

Willkommen sind Gäste nicht nur mit regionalem Bezug und Freunde der RETRO CLASSICS BAVARIA®, sondern auch Liebhaber, die dem Thema historische automobile Schätze inmitten einer prächtigen und wohl einmaligen Barockkulisse hingegeben sind. Im Jahr 1734 mit all seinen Nebengebäuden erbaut, gilt das Schloss Dennenlohe als eines der schönsten Barockensembles in Bayern.

- Exklusive, historische Automobile bis Baujahr 1970
- Bewertung durch eine professionelle Fachjury, bestehend aus Historikern, Designern und Journalisten
- Preisverleihung der verschiedenen Kategorien ab ca. 16.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter

https://www.retropromotion.de/events/festival-of-classic-cars/

# LONDON CONCOURS HIGHLIGHTS

Der London Concours ist vorbei – nach nach drei ausverkauften Tagen mit 7.500 Gästen bei herrlichem Sonnenschein. Die Veranstaltung fand auf dem Gelände der Honourable Artillery Company statt, einer fünf Hektar großen grünen Oase in der Nähe von Bank, und beherbergte ein Sammelsurium von seltenen, ungewöhnlichen und superteuren Autos.

Am letzten Tag feierte der erste “Supercar Day” in Zusammenarbeit mit der Drivers Union auf dem London Concours Premiere. Hier begrüßte die Show den exklusiven Supercar Owners Club, der 50 der schönsten Autos seiner Mitglieder mitbrachte, die neben 100 der seltensten Autos der Welt den Rasen des HAC zierten. Die ausgestellten Autos reichten vom BMW Z8 bis zum TVR Sagaris, vom Ford GT bis zum Lamborghini Diablo – und viele mehr.

Insgesamt waren während der Show rund 100 Autos in elf Klassen zu sehen. Zu den wichtigsten Concours-Klassen gehörten der “200MPH Club”, “Young Timers”, “Great Marques – Porsche”, “Great Marques – Lotus” und “The Italian Berlinettas”. Jede der Klassen war vollgepackt mit Raritäten, vom Ferrari 250 SWB/Comptezione Sefac Hot Rod bis hin zum Bugatti Chiron und dem Jaguar XJR15, aber wie immer konnte es nur einen ‘Best in Show’ geben.

Die Experten-Jury des London Concours wählte einen außergewöhnlich gut erhaltenen Lotus Eleven LM50 mit ta-

Tragischerweise war er der erste Lotus-Werksfahrer, der sein Leben im Wettbewerb verlor. Der Eleven LM150 wurde später an Carroll Shelby Sports Cars verkauft und von Jim Hall, dem späteren Fahrer von Chaparral Cars, bei vielen US-Rennen gefahren. Der Lotus kehrte in den 1970er Jahren nach Großbritannien zurück und wurde 2006 restauriert und hat seitdem an vielen historischen Rennveranstaltungen teilgenommen. Er war das Siegerauto im Goodwood Revival Madgwick Cup 2017.

Andere Gewinner der Show waren der Maserati Ghibli in der Klasse der italienischen Berlinettas, der Porsche 356 Carrera Coupe in der Klasse Great Marques – Porsche und der Ferrari F40 in der 200MPH-Klasse.

Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV

RETRO PROMOTION

# Rothaus Schwarzwald Classic 2021

## Eine Genuss-Veranstaltung mit sportlichem Charakter

Powered by RETRO CLASSICS®

*Vier Tage pures Hochschwarzwald-Feeling*

12.-15. August 2021

# TV-MODERATOR RESTAURIERT OLDTIMER

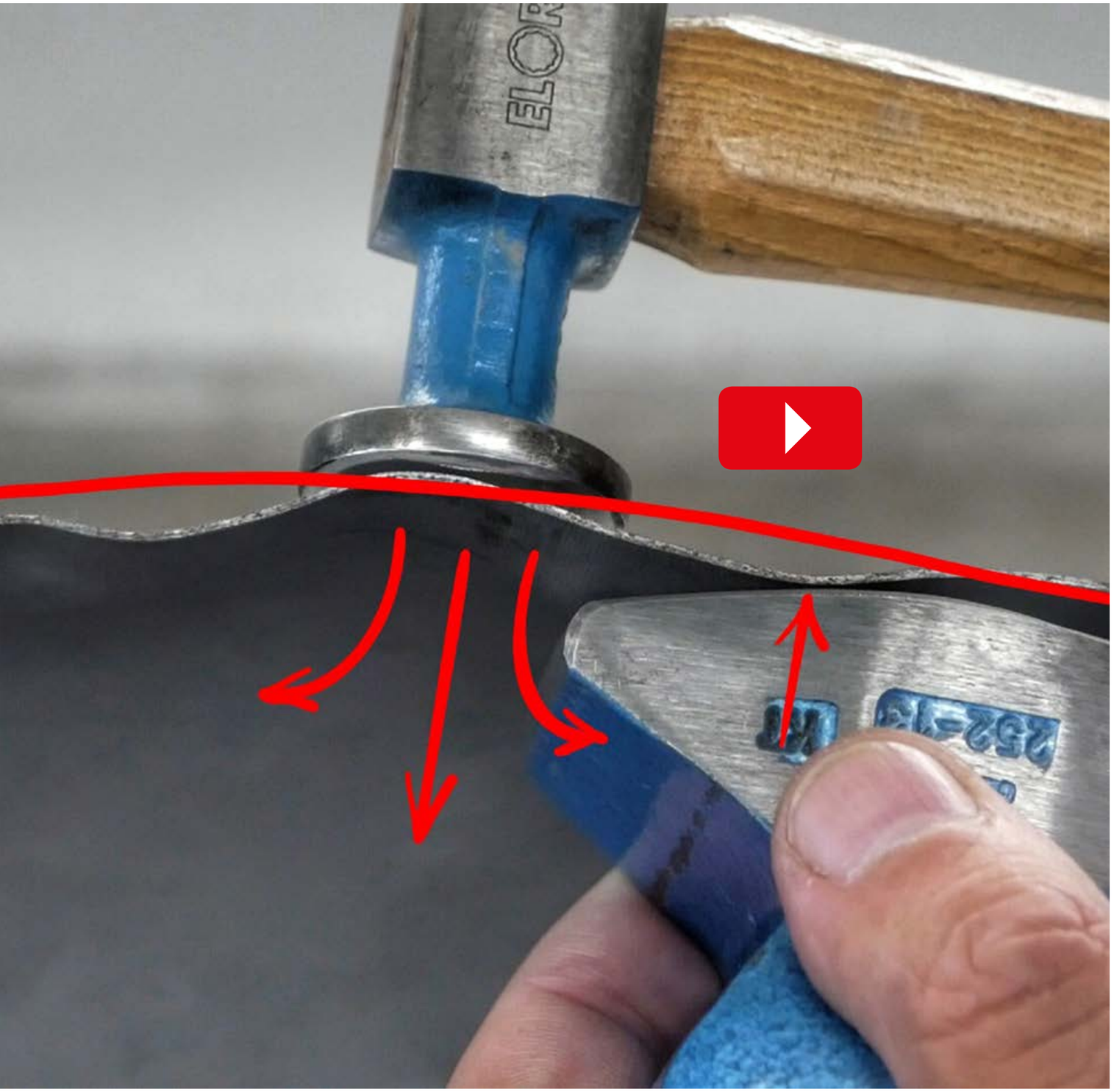
Der britische TV-Moderator Richard Hammond („Top Gear“) geht unter die Schrauber: Sein neues Unternehmen stellt er auf der London Classic Car Show (vom 25. bis 27. Juni) vor.

Angetrieben von seiner Leidenschaft für klassische Fahrzeuge startet Hammond ein Oldtimer-Restaurationsgeschäft. Für die Gründung des neuen Unternehmens hat sich Hammond mit den Restaurierungsexperten Neil und Anthony Greenhouse zusammengetan – dem Vater-Sohn-Gespann, das bereits eine Reihe von Hammonds eigener Oldtimer-Sammlung erfolgreich renoviert hat.

Das neue Unternehmen, das seinen Sitz in der Nähe von Hammonds Heimat Herefordshire hat, heißt „The Smallest Cog“ – eine Anspielung auf die komplizierten Details, die bei der Restaurierung erforderlich sind.

The Smallest Cog wird bei seinem ersten öffentlichen Auftritt auf der London Classic Car Show drei Fahrzeuge zeigen – vorher, während und nachher.

Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV

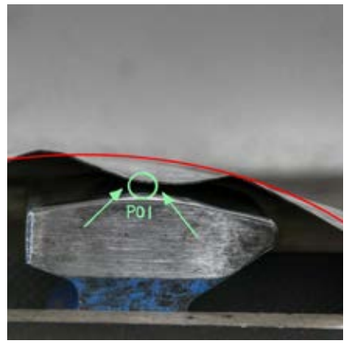


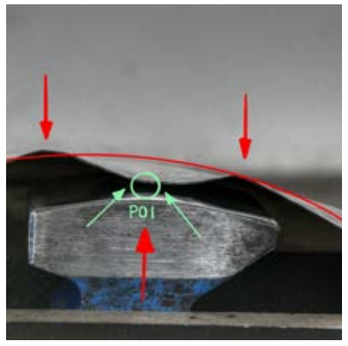
# BLECHARBEITEN
# RICHTIG AUSBEULEN

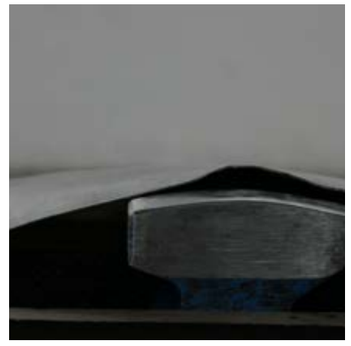
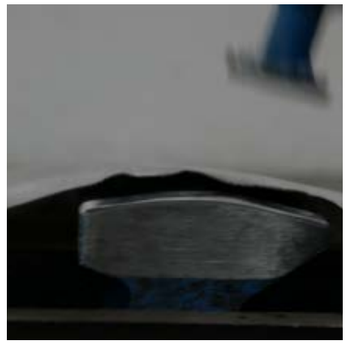
Das Ausbeulen ist eine der am häufigsten angewendeten Techniken in der Blechbearbeitung. So können kleinere, aber auch größere Blechschäden an der Karosserie wieder behoben werden, ohne das Blech zu beschädigen oder auch gleich ganz herauszuschneiden. Um zu verstehen, was genau beim Ausbeulen geschieht und welches Werkzeug dafür benötigt wird, zeigen wir Ihnen an Beispielen.

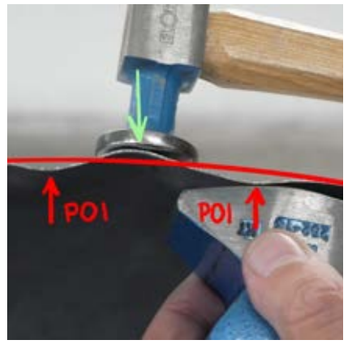
In der Regel wird für das Ausbeulen nicht viel Werkzeug benötigt. Ein paar Hammer und ein Sortiment an Handfäustlingen sollten in der Regel ausreichen, um einfachere bis mittelschwere Beulen aus einem Blech herauszutreiben. Wenn die beschädigte Fläche beidseitig zugänglich ist, reicht ein Glättehammer, ein Treiblöffel und ein der Form angepasster Handfäustling. Wenn die Beule auf einer Fläche sitzt, die nur von einer Seite zugänglich ist, werden noch zusätzliche Werkzeuge wie ein Spitzhammer, Gleithammer und entsprechende Schweißbolzen oder Ringe benötigt. Wir wollen aber erst einmal das etwas einfachere Ausbeulen betrachten, bei dem man an die Innenseite und auch an die Außenseite kommt.

Die Anatomie der Beule legt im letzten Schritt fest, wie man an das Ausbeulen herangeht. Eine leichte Beule, wie die gezeigte Beule in Abbildung XXX, erkennt man eine Verformungslinie, die tiefer liegt als die korrekte Karosserielinie. Am tiefsten Punkt der Verformungslinie finden wir den Verformungsmittelpunkt (im Englischen POI, Point of impact). An diesem Punkt liegt vermutlich die Ursache der Beule. Die Kraft kommt eindeutig aus der Richtung der Oberfläche. Dieser Kraft müssen wir nun erst einmal entgegenwirken und die Spannung lösen. Ein gezielter leichter und stumpfer Schlag auf die Mitte der Beule, dürfte die Spannung lösen und das Blech nach Außen treiben. Es wird sich sicherlich etwas über die Karosserielinie erheben. Aber ab jetzt ist es kein Problem, die Ideallinie der Karosserie wieder zu erreichen. Auf der Innenseite wird ein Karosseriefäustling mit der entsprechend gewölbten Flanke angesetzt und mit einem Glättehammer die Oberfläche getrieben. Der Glättehammer wird dabei fest in der Handgehalten und der Zeigefinger auf den Schaft des Hammers gelegt. Der Hammer wird weich und mit einem leichten Rückschlag auf das Blech geführt und nicht wie beim herkömmlichen Nageleinschlagen hart und senkrecht nach unten. Während des Führens des Hammers zwischen den Treibschlägen, ist ein leichtes Schwingen und eine Kreisbewegung in dem Hammer.







Sehen Sie das Video
und lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

# TRAVERSÈ DE PARIS

Bunt, vielfältig, fröhlich, historisch - die vom Club Vincennes en Anciennes organisierte “Traversée de Paris” am Sonntag, den 25. Juli, verspricht über 700 Fahrzeuge aller Marken und Länder (Autos, Motorräder, Fahrräder, Traktoren, leichte Nutzfahrzeuge und Busse) – und alle älter als 30 Jahre. Die Besatzungen werden ganz in Weiß gekleidet sein. Wer auch mitmachen will, aber keinen Oldtimer besitzt, kann sich einen Platz in einem Bus aus den 1930er Jahren buchen und so mitfahren. Der Konvoi kann am Abfahrtsort in Vincennes und am Ankunftsort in Meudon oder entlang der Strecke besichtigt werden.

Die Plätze von Paris werden das Thema dieses großen Treffens sein. 39 der 500 Plätze der Stadt werden befahren, allerdings wird die genaue Strecke wird bis Sonntagmorgen geheim gehalten.

Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV

# SIMPLY FORD

## ZURÜCK IN BEAULIEU

Eine der größten und beliebtesten Events in Beaulieu, Simply Ford, kehrt am Sonntag, den 18. Juli in den Beaulieu-Park zurück.

Seit dem Start vor über einem Jahrzehnt hat sich Simply Ford zu einem Highlight im Veranstaltungskalender für Ford-Fans entwickelt. Ganz gleich, ob es sich um eine Vorkriegsrarität, einen beliebten Klassiker oder ein modernes Alltagsauto handelt, alle Fords sind bei der Veranstaltung willkommen und bieten Besitzern und Enthusiasten die perfekte Gelegenheit, sich auszutauschen und über Autos zu reden.

Die Veranstaltung im letzten Jahr zeigte perfekt die große Vielfalt an Fords auf den Straßen, mit einer Ausstellung, die von modernen Mondeos, Fiestas und Focuses bis hin zu klassischen Escorts, Sierras und Cortinas reichte. Amerikanische Ford Pick-up-Trucks parkten neben Focus RSs, Fiesta STs, entzückenden Anglias, ikonischen Mustangs und mehr. Die diesjährige Veranstaltung wird mit Sicherheit eine ebenso beeindruckende Auswahl bieten.

Fotos: ©National Motor Museum Beaulieu

Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV

# RETRO CLASSICS und Classicbid virtuell am Start!

Freuen Sie sich auf unsere virtuelle RETRO-CLASSICS-Auktion powerd by Classicbid am 10. Juli mit zahlreichen automobilen Klassikern und diversen Automobilia.

Lieber Klassiker-Freund,

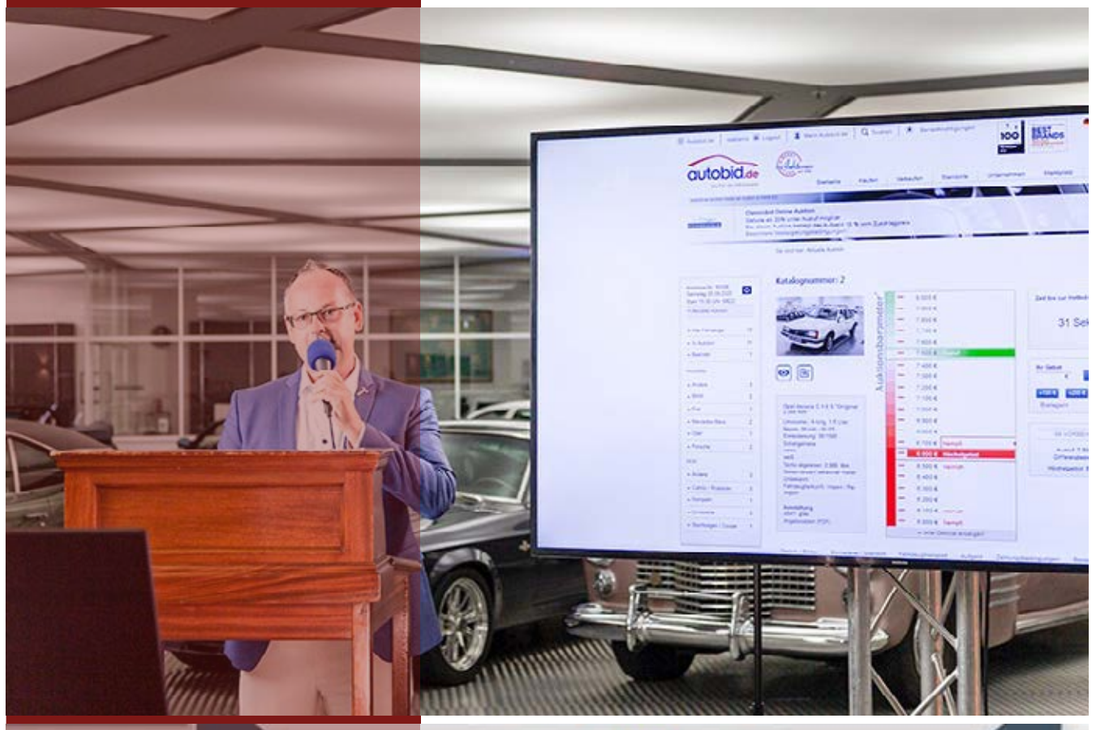
Wir führen das erfolgreiche Format der virtuellen RETRO-CLASSICS-Auktion powerd by Classicbid fort und bietet Ihnen auch diesmal wieder etwas ganz Besonderes. Freuen Sie sich daher jetzt schon auf Samstag, den 10. Juli 2021 um 15 Uhr!

Denn an diesem Tag findet unsere nächste spannende, virtuelle Klassiker-Auktion statt – und wird selbstverständlich auch wieder per Live-Stream übertragen.

Bei unserer virtuellen Klassiker-Auktion haben Sie natürlich auch wieder die Möglichkeit auf unserer Partnerseite www.autobid.de online mitzubieten.

Alle weiteren Informationen dazu und unser Anmeldeformular erhalten Sie hier auf

www.classicbid.de



# Summer-Opening im Classicbid Zentrum Rheinhessen

Am gleichen Tag veranstalten wir auf dem Parkplatz unseres Oldtimer-Zentrums in Grolsheim unser “Summer-Opening” mit vielen kleinen und großen Highlights. Sie haben noch nichts vor am 10. Juli? Dann kommen Sie vorbei und erleben Sie endlich wieder Oldtimer-Feeling hautnah.

(Live-Stream der Veranstaltung ab 10 Uhr)

Sie sind mehr am Verkaufen interessiert?

Dann versteigern Sie Ihr Fahrzeug doch gleich bei dieser Auktion. Alle Informationen zur Einlieferung hierzu finden Sie auf www.classicbid.de.

Ob Kaufen oder Verkaufen – die Vorfreude auf unsere ganz spezielle Klassiker-Auktion steigt täglich. Sind auch Sie dabei?  Wir freuen uns schon drauf!

Ihr Classicbid Team

# 30 JAHRE VOLVO 850

Zahlreiche Medien würdigten ihn als das „sicherste Automobil der Welt“: Mit dem Volvo 850 startete der schwedische Premium-Hersteller am 11. Juni 1991 in eine zukunftsweisende Ära des Automobilbaus. Hervorgegangen aus dem Entwicklungsprogramm „Galaxy“ vereinte der Volvo 850 eine in dieser Form nie dagewesene Fülle an Sicherheitsinnovationen. Als erster Volvo verfügte das Mittelklassemodell sowohl über ein neues Frontantriebslayout als auch über optionalen permanenten Allradantrieb für erhöhte Fahrstabilität und Traktion. Hinzu kamen Weltpremieren wie Seitenairbags und der Seitenaufprallschutz SIPS, außerdem beim Volvo 850 Kombi die erste geteilt umklappbare Rücksitzbank mit Dreipunkt-Automatikgurten und verstellbaren Sicherheitskopfstützen auf allen Plätzen. Mehr Sicherheit für die kleinsten Passagiere gewährte zudem ein integrierter Kindersitz.

Heute unterstreicht Volvo seine traditionelle Führungsrolle bei der Automobil- und Verkehrssicherheit durch die ehrgeizige Vision, dass in Zukunft kein Mensch mehr in einem neuen Volvo getötet oder schwer verletzt wird. Zu den frühen Vorstößen, die Automobile nachhaltig sicherer machten, zählte die Einführung des Sicherheitsgurtes, den Volvo im Jahr 1959 erfand, aber auch die gleich vier neuen Sicherheitssysteme, mit denen der vor 30 Jahren eingeführte Volvo 850 aufwartete, setzten wegweisende globale Standards

**Visionäre Sicherheitssysteme in preisgekröntem skandinavischem Design**

Das Auto komplett neu denken, völlig losgelöst von früheren Vorgaben, mit diesem Anspruch lancierte Volvo 1978 das Projekt „Galaxy“ als eine der größten Investitionen in der skandinavischen Industriegeschichte. Es war ein fast beispielloser Entwicklungsaufwand, der zum 1991 vorgestellten Volvo 850 führte, einer skulptural gezeichneten viertürigen Mittelklasse-Limousine, die im Jahr 1993 Verstärkung erhielt durch eine formvollendete fünftürige Kombiversion mit senkrecht stehenden markanten Rückleuchten, die die komplette D-Säule abdeckten. Diese in Augenhöhe platzierten und deshalb kaum verschmutzenden vertikalen Heckleuchten boten nicht nur zusätzliche Sicherheit, sie trugen auch dazu bei, dass der fünftürige Volvo 850 mit dem japanischen Award „1994 Good Design Grand Prize“ und dem italienischen Designpreis „Schönster Kombi“ ausgezeichnet wurde.

Vor allem aber waren es vier Sicherheitssysteme, mit denen der Volvo 850 Automobilgeschichte schrieb: Richtungsweisend war der Seitenaufprallschutz SIPS (Side Impact Protection System), der bei einem Seitencrash Aufprall-Energie absorbiert und so die Verletzungsgefahr der Passagiere entscheidend reduziert. Zusätzlich wurde der Volvo 850 ab 1995 als weltweit erstes Großserienfahrzeug mit Seitenairbags ausgestattet. Auch die automatische Sicherheitsgurt-Höheneinstellung ARH (Automatic Retractor Height Adjustment) für die Frontpassagiere betonte die Vorreiterrolle von Volvo bei serienmäßigen Sicherheitsausstattungen.

VERSICHERN SIE IHREN OLDTIMER DORT,

# WO MAN IHRE LEIDENSCHAFT VERSTEHT

*Die Allianz Oldtimerversicherung*

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

**Mehr unter allianz.de/oldtimer**

Allianz

Der Volvo 850 Kombi komplettierte die Liste dieser Weltpremieren durch die erste geteilt umklappbare Rücksitzbank mit in die Rückenlehne integrierten Dreipunkt-Automatik-Sicherheitsgurten und einstellbaren Kopfstützen auf allen Plätzen. Damit nicht genug: Volvo ist traditionell Trendsetter im Bereich Kindersicherheit, wie auch der Volvo 850 unter Beweis stellte. Für Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren war ein neuer, in die Mittelarmlehne integrierter Kinder-Sicherheitssitz erhältlich, der die bei einer Kollision auftretenden Kräfte abfangen und so schwere Verletzungen verhindern konnte.

Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV

# NOSTALGIE PUR

Käferliebe in der Autostadt! Am Samstag, 26. Juni 2021, bietet die Autostadt in Wolfsburg ihren Gästen ein einzigartiges Bild: Käferfans versammeln sich mit ihren Fahrzeugen verschiedener Baujahre und -arten auf dem Piazza Vorplatz und folgen damit dem Aufruf Helga Düwerts, Vorsitzende des 1. Käfer Club Wolfsburg e.V.. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gegen 10 Uhr in der Autostadt erwartet. Das Highlight des Tages, das gleichzeitig eine Premiere ist, startet gegen 15 Uhr: Ein Autokorso durch die Lagunenlandschaft.

Helga Düwert: „Dass so viele Fans unserer Einladung an die Geburtsstätte des Käfers folgen,

macht uns sehr stolz und zeigt: Auch in schwierigen Zeiten endet die Käferliebe nicht.“ Mandy Sobetzko, Geschäftsführerin der Autostadt: „Ich freue mich sehr, dass die Autostadtganz im Zeichen des Käfers steht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie unsere Gäste dürfen sich außerdem auf ein Käfer-Special freuen, das wir gemeinsam mit dem Team des The Ritz-Carlton vorbereiten.“

Althoff Seehotel Überfahrt

18. CONCOURS D'ÉLÉGANCE
GROSSER PREIS VON DEUTSCHLAND
10. – 12. SEPTEMBER 2021

FIVA

RETRO MESSEN
STUTTGART | NÜRNBERG

Concours d'Élégance Tegernsee

Althoff SEEHOTEL ÜBERFAHRT Tegernsee

Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, Fotos zu machen oder die automobilen Klassiker einfach zu bestaunen. Mit einer gültigen Tages- oder Jahreskarte kann die Autostadt täglich von 10 bis 18 Uhr besucht werden. Die Autostadt bittet ihre Gäste, die allgemeinen Hygienevorschriften und Verhaltensregeln zu beachten - sie können sich unter www.autostadt.de/aktuell bereits im Vorfeld ihres Besuchs über die jeweiligen Bestimmungen informieren.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

# ALFA ROMEO EHRENGÄSTE BEIM ROM-CONCOURS

Der Circolo di Golf Roma Acquasanta an der Via Appia in Rom, der älteste Golfclub Italiens, ist Gastgeber der zweiten Ausgabe von „Roma Eternal Beauties – The REB Concours“ (21. bis 23. Juni 2021). An dem exklusiven Concours d’Élegance nehmen rund 70 Oldtimer teil, die aus der Zeitspanne vom frühen 20. Jahrhundert bis 1970 stammen. Einem der Wettbewerbsteilnehmer das Prädikat „So schön wie Rom“ zu verleihen, ist die schwierige Aufgabe für eine sorgsam ausgewählte Jury. Deren Vorsitz hat dieses Jahr der Politiker und Journalist Gianni Letta. Darüber hinaus werden weitere Auszeichnungen vergeben. So ehrt der Schauspieler Michele Placido den für die Kino- und Filmbranche wichtigsten Oldtimer und Modeunternehmer Tomaso Trussardi kürt das schönste der italienischen Fahrzeuge im Wettbewerb.

RETRO MESSEN

RETROWELT PRÄSENTIERT

NÜRNBERG MESSE

RETRO CLASSICS BAVARIA®

MESSE FÜR FAHRKULTUR

3. – 5. Dezember 2021

NürnbergMesse

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

RETRO PROMOTION · CLASSICBID · AvD Automobilclub von Deutschland · Allianz · Kaiserlicher Automobil-Club Traditionsclub des AvD · RetroClassicCulture e.V. im AvD e.V. · 1000 MIGLIA · FIVA

WWW.RETRO-CLASSICS-BAVARIA.DE

**Zwei legendäre Klassiker von Alfa Romeo**

In einer Ausstellung im Rahmen des Schönheitswettbewerbs sind zwei der wertvollsten Klassiker aus der Sammlung von Alfa Romeo zu sehen: der beim 24-Stunden-Rennen 1938 in Le Mans eingesetzte Alfa Romeo 8C 2900 B Speciale und ein Prototyp des Straßensportwagens Alfa Romeo Tipo 33 Stradale von 1967.

Der Alfa Romeo 8C 2900 B ist mit seiner geschwungenen, aerodynamisch ausgefeilten Linienführung und der Superleggera-Karosserie aus der Mailänder Designschmiede Touring ein Symbol seiner Epoche. Sein 162kW (220 PS) starker Reihenachtzylindermotor ermöglichte eine Geschwindigkeit von 240 km/h. Eine Speciale-Version des Alfa Romeo 8C 2900 B startete beim 24-Stunden-Rennen in Le Mans mit den Fahrern Clemente Biondetti (Italien) und Raymond Sommer (Frankreich). Das Team hatte einen neuen Rundenrekord aufgestellt und bereits einen Vorsprung von zwölf Runden herausgefahren, als ein Reifenschaden eine Reparatur an der Box erforderte. Biondetti/Sommer kehrten zunächst als Spitzenreiter ins Rennen zurück, mussten dann aber erneut die Box anlaufen und schließlich aufgeben. Heute ist ihr Alfa Romeo 8C 2900 B Speciale Le Mans eines der wertvollsten Exponate im Alfa Romeo Museum in Arese.

Fotos: ©Lunaz

Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV

# OLDTIMER TRIO VON LANCIA

Classic Car Auctions präsentiert für den Verkauf während der London Classic Car Show auch drei Oldtimer von Lancia:

Ein unregistrierter, praktisch neuer 1976 Lancia Gamma Berlina 2500. Das Auto wurde 1976 als Neuwagen über einen Lancia-Händler in Turin für einen englischen Kunden bestellt, der zu dieser Zeit in Italien tätig war. Bei der Auslieferung des Wagens konnte der Händler den Käufer aber nicht ausfindig machen und schob den Lancia dann einfach in den hinteren Teil der Werkstatt, wo er insgesamt 38 Jahre lang stand. Mit nur 16 Meilen auf der Uhr erwarb der jetzige Verkäufer den Lancia im Jahr 2014 und unterzog das Auto einer Wiederinbetriebnahme. Dieses Exemplar wird mit einem speziell dafür gebundenen Buch ausgeliefert, das das 600+ Stunden umfassende Wiederinbetriebnahmeprogramm illustriert.

Ein weiterer Lancia zum Verkauf ist ein 1981er Lancia Trevi, einer von nur zwei oder drei in Großbritannien. Der Rechtslenker wurde einer gründlichen Restaurierung unterzogen. Der in Silbermetallic mit blauer Polsterung lackierte Trevi wurde in relativ geringer Stückzahl gebaut und war bereits im Auto Italia Magazin zu sehen.

Dritter im Bunde ist ein Lancia Beta HPE Volumex von 1984. Hierbei handelt es sich um einen seltenen High-Performance Estate (HPE), mit einem VX-Motor. Der zweitürige “Shooting Brake” kam drei Jahre nach dem Berlina und dem Coupe auf den Markt und wird nun mit einer Historienakte, einem Handbuch, zwei Schlüsseln und 42.529 Meilen angeboten.

**Fotos:©Classic Car Auctions**

# DER ESVW I – SICHERHEITS-PIONIER DER USA

Jedes Auto, das im Home of Rolls-Royce in Handarbeit gefertigt wird, ist natürlich einzigartig, mit seiner eigenen Geschichte und Inspiration. Aber ein Bespoke-Projekt hat einen besonderen Platz in der Zuneigung der 2.000 Mitarbeiter der Marke – und es kehrte kürzlich in das Global Centre of Luxury Manufacturing Excellence des Unternehmens in Goodwood zurück, um eine dringend benötigte Überholung zu erhalten.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV


## IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette

ist der Newsletter von **RETRO Messen GmbH Retro Promotion GmbH und Classic-Car.TV** | Produktion: Classic Media Group, Effnerstr. 106, 81925 München |
**Herausgeber:** RETRO Messen GmbH & Classic Media Group, info@sundaygazette.de
**Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:** Désirée Rohrer | **Chefredaktion:** Kay Mackenneth
**Erscheinungsweise:** wöchentlich, Auflage: 30.000, ISSN 2198-3291



Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.
Jegliche Formen der Vervielfältigung , Veröffentlchung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.